

Bezirksregierung Köln

Verkehrskommission des Regionalrates
<u>Sachgebiet:</u> Anfrage
Drucksache Nr.: VK 41/2015
4. Sitzungsperiode

Köln, den 1. April 2015

Vorlage für die 1. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates am 17. April 2015

TOP 8 b 1	Anfrage der Fraktion Die GRÜNEN zum Neubau der Leverkusener Brücke; hier: Vorstellung der Planung durch den Landesbetrieb Straßen NRW
Rechtsgrundlage	§ 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln (GO)
Berichterstatter	Landesbetrieb Straßen NRW
Inhalt	Anfrage der Fraktion Die GRÜNEN vom 27. März 2015 (1 Seite)

Die Verkehrskommission nimmt die Antwort des Landesbetrieb Straßen NRW zur Kenntnis.

Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 41/2015	2



**An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission
Herrn Paul Hebbel
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln**

DIE GRÜNEN im Regionalrat Köln

Bezirksregierung, Z 10, Raum 28
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln
Tel: 0221-9912266
Fax: 0221-9912267
gruene.regionalrat-koeln@gmx.de
www.gruene-regionalrat-koeln.de
Bürozeiten:
Mittwoch und Freitag, 8.00-12.00 Uhr

Köln, den 27.03.2015

1. Sitzung der Verkehrskommission am 17. April 2015

hier: Anfrage gem. § 12 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Dohmen,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verkehrskommission am 17. April 2015 aufzunehmen.

Neubau der Leverkusener Brücke

hier: Vorstellung der Planung durch den Landesbetrieb Straßen.NRW

In der Presse war zu lesen, dass sich der Landesbetrieb Straßen.NRW für einen Entwurf des Ingenieurbüros Grassi für den Neubau der Leverkusener Brücke entschieden habe. Gleichzeitig soll der Neubau der Brücke beschleunigt und bis 2020 abgeschlossen sein.

Wir bitten Straßen.NRW daher um die Beantwortung nachfolgender Fragen zum aktuellen Stand der Planung:

- Warum soll die Brücke im Endstadium 10 Fahrspuren haben, obwohl die Zulaufstrecken nur 6 Spuren haben ?
- Mit welcher Verkehrsbelastung rechnet Straßen.NRW 2015 ?
- Wie groß ist der Anteil des Nahverkehrs (unter 25 km) auf der Brücke, getrennt nach PKW- und LKW-Verkehr ?
- Wie wird der Fuß- und Radverkehr berücksichtigt ?

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Beu *Fraktionsvorsitzender*

f.d.R.: Antje Schäfer-Hendricks
Geschäftsführung

Manfred Waddey, *Fraktionsmitglied*



Sachgebiet:	Drucksache	Seite
Anfrage	VK 41/2015	3

Der Landesbetrieb Straßen NRW wird hierzu mündlich berichten.